

Oboenunterricht an der Musikschule

Die Kunst des Oboenunterrichts unterscheidet sich in einigen wesentlichen Inhalten und Rahmenbedingungen vom Unterricht in anderen Musikschulfächern. An diesem Tag der Begegnung und des Erfahrungsaustausches für Oboenlehrkräfte an Musikschulen kommen die wichtigsten methodischen und didaktischen Themen und Problemkreise zur Sprache. Schwerpunktthemen sind der Gruppenunterricht und das Klassenmusizieren mit Doppelrohrblattinstrumenten. Insbesondere die Frage nach der Effizienz und der Gründlichkeit des Gruppenunterrichts im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Seite der pädagogischen Arbeit soll erörtert werden.

Für das Kennen lernen und Ausprobieren neuer und bewährter Unterrichtsliteratur steht der bekannte Philologe und Literaturspezialist Volker Braach zur Verfügung.

Ergänzt wird die Fortbildung durch praktische Tipps und Übungen mit einem professionellen Holzblasinstrumentenbauer, der wertvolle Hinweise zu Pflege, Justierung und Reparatur vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den sogenannten „Nebeninstrumenten“ (Oboe d'amore, Englischhorn, Bassoboe).

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:

Karl-Friedrich Wentzel, Oboenlehrer an verschiedenen Musikschulen, Lehrbeauftragter an den Musikhochschulen Freiburg und Trossingen

Termin: 16. Oktober 2010, 10.00-20.00 Uhr

Ort: Donaueschingen, Städtische Jugendmusikschule

Kursgebühr: 50,00 €

Kursnummer: B3-13-10

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2010

Anmeldung und weitere Infos: Städtische Jugendmusikschule Donaueschingen
An der Stadtkirche 2, 78166 Donaueschingen
Telefon: 0771 / 3004, Fax: 0771 / 2090
e-mail: musikschule@donaueschingen.de